Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 213. Mittwoch den 6. September 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

1) Zum Verkaufe der Mobiliar-Nachlassenschaft des in Haltern verstorbenen Lehrers Wessendorff, bestehend aus Hausgeräthe, Kleidungsstücken und einer großen Anzahl Bücher, ist Termin auf den 18. September Vormittags 9 Uhr anberaumt, weshalb Kauflustige eingeladen werden, sich alsdann in der Wohnung des Anton van Bour zu Haltern einzufinden.

Dülmen den 22. März 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Fischer. Rau.

Edictal-Ladung.

Land- und Stadt-Gericht zu Lüdinghausen.

2) Die Curatoren nachstehend benannter verschollener Personen, als:

1. des Caspar Schnobel, geboren hierselbst den 16. December 1768, welcher in den 1790r Jahren als Apotheker in die Fremde gezogen;
2. des Johann Lotten aus Ottmarsbocholt, welcher vor etwa 36 Jahren von Münster aus über Holland nach Ostindien sich entfernt, und seit 30 Jahren keine Nachricht von sich gegeben;
3. des Theodor Büscher von hier, geboren den 10. März 1795, welcher im Jahre

1815 unter der Königl. Garde dienend hier auf Urlaub war, seit seiner Rückreise aber nichts von sich hat hören lassen,

haben auf deren Todeserklärung provozirt.

Die genannten Verschollenen, so wie auch die etwa von ihnen zurückgelassenen unbekannten Erben und Erbnehmer, werden daher hiermit aufgefordert, innerhalb neun monatlicher Frist oder spätestens in dem

auf den 7. December d. J. Vormittags 11 Uhr

an der hiesigen Gerichtsstelle anberaumten Termine entweder schriftlich oder persönlich sich zu melden, und weitere Anweisung zu gewärtigen, widrigenfalls auf Todeserklärung erkannt, und das Vermögen den ermittelten nächsten Intestat-Erben überwiesen werden wird.

Vermischte Nachrichten.

Rheinische Dampfschifffahrt. Kölnische Gesellschaft.

Täglicher Dienst zwischen Köln-Düsseldorf, Coblenz, Mainz, Mannheim, Straßburg und Basel.

Die Boote fahren von Köln und Düsseldorf ab wie folgt:

Von Köln in Einem Tage nach	Mainz	Morgens	5	Uhr.	
— Köln	— Coblenz	—	7	—	
— Köln	— Coblenz	—	10½	—	a)
— Köln	— Coblenz	Abends	6	—	b)
— Köln	— Düsseldorf	Nachmitt.	4	—	c)
— Düsseldorf	— Köln	Morgens	9	—	d)

a) Nach Ankunft des ersten Eisenbahnzuges von Aachen.

b) Nach Ankunft des 2ten Eisenbahnzuges von Aachen und im Anschlusse an das des Morgens 6 Uhr von Coblenz nach Mannheim-Straßburg abf. Boot.

c) Im Anschlusse an den zweiten Eisenbahnzug nach Elberfeld.

d) Nach Ankunft des ersten Eisenbahnzuges von Elberfeld.

Die Beförderung von Straßburg nach Basel geschieht auf der Elsasser Eisenbahn. Bei directen Einschreibungen nach Basel werden die Reisenden und deren Effecten unentgeldlich nach und vom Bahnhofe befördert, wobei sie weder der franz. Mauth noch Paß-Polizei unterworfen sind. Bei directen Einschreibungen sind Kinder unter zehn Jahren, wenn sie mit ihren Eltern reisen, auf der Eisenbahn frei.

Köln den 31. August 1843. Die Direction.

4) Ich bringe hiermit zur Kenntniß des Publikums, daß mir von Seiten der Herren Joseph Corty et Comp. in Hamburg, als General-Agenten der Londoner Union Lebensversicherungs-Societät für Deutschland, die Agentur für hiesige Gegend übertragen worden ist, und empfehle diese Anstalt zur allgemeinen Theilnahme.

Diese Societät ist eine Actien-Gesellschaft; sie bietet alle Garantien eines soliden Etablissements dar.

Vollkommene Sicherheit durch ihren Fonds; keine Verantwortlichkeit für die Verluste der Societät, also auch keine Verbindlichkeit zu Nachschüssen; Antheil an dem Nutzen aus dem Geschäfte.

Sie ist seit dem Jahre 1816 in Deutschland in Wirksamkeit und hat auch hier durch ihre rechtliche Handlungsweise das Vertrauen gerechtfertigt, welches sie seit einer langen Reihe von Jahren in England genießt.

Von den periodischen Ueberschüssen aus dem Geschäfte werden zwei Drittheile den auf Lebensdauer geschlossenen Policen als Bonus (Gutschrift) zugetheilt, u. mit der versicherten Kapital-Summe ausgezahlt. In Folge dieser Einrichtung haben Policen, welche bereits eine Reihe von Jahren existiren, einen sehr bedeutenden Zuwachs erhalten; und diejenigen z. B., welche bei Eröffnung des Geschäfts in Deutschland gezeichnet wurden, haben bereits eine Gutschrift von mehr als 2 pCent. Kapital erreicht; d. h. eine solche Police von 100 Pf. Sterl. wird, wenn sie durch Sterbefall jetzt zur Hebung kommt, 121 Pf. Sterl. 4 d eingelöst.

Zur Kenntnißnahme der Bedingungen dieser Lebens-Versicherungs-Gesellschaft wird der Plan von mir unentgeldlich verabreicht, und bin ich zur Aufnahme von Versicherungs-Anträgen stets bereit.

Osnabrück den 30. August 1843. Heinrich Fortlage,
Agent der Londoner Union Lebensversicherungs-Societät.

5) 18 Stück fette Kühe werden am Samstage den 9. September curr. Nachmittags 4 Uhr auf dem Nieder-Issel-Kampe hinter dem Neuenkruge durchs Meistgebot verkauft.
G. Meyer, Commissionair.

Waffen-Depot von J. J. Löhnis Sohn in Cöln.

6) Dasselbe ist fortwährend assortirt mit vielen hundert doppelten und einfachen Jagdgewehren, Zündhütchengewehren, Scheiben-Büchsen, Pistolen, Läufen, und überhaupt auch mit allen Gegenständen für Büchsenmacher. Die Preise sind feste und äußerst billig; z. B. doppelte Gewehre ohne Patentschrauben 7 1/2 Thlr., mit Patentschrauben 10 Thlr., Band-Damast 13 Thlr., Stahl-Damast 17 Thlr., blauen Damast 24 bis 40 Thlr.

Bei Bestellungen bitte nur den anzulegenden Preis zu bemerken, und eine genaue Bestellung des Verlangten beizufügen, da mein Lager wenigstens 70 verschiedene Sorten Gewehre enthält.

Die Beträge sind den Bestellungen beizufügen, oder werden durch Vorschuß nachgenommen. — Alle Gewehre, die versandt werden, sind mit dreifacher Ladung probirt und eingeschossen.

Briefe werden franco erbeten.

7) Da das beim Verkaufe des Küsterschen Gasthofes in Bielefeld, in den drei Kronen genannt, abgegebene Gebot nicht genehmigt ist, so zeigen wir hierdurch ganz ergebenst an, daß die darin bestehende Gastwirthschaft noch vorläufig fortgesetzt wird.
Die Erben des Verstorbenen
Gastwirth W. Küster.

8) Bergstraße Nro. 112 ist ein Wohn- und Schlafzimmer nebst Bedientenstube, mit oder ohne Möbeln, so wie auch Stallung für 2 Pferde sofort zu vermiethen.

9) Bestes Jagd- und Scheiben-Pulver, echter Patent-Schroot in allen Nummern ist billig zu haben bei Wwe. J. L. Ahlmann.

Todes-Anzeige.

10) Dem Allmächtigen, dem Herrscher über Leben und Tod hat es gefallen, meinen guten Mann, Theodor Mönnig, in der Blüthe seines Lebens, kaum 28 Jahre alt, am Sonnabend den 26. August curr. Vormittags 1/4 vor 10 Uhr, nach kurzem Krankenlager, zuvor gestärkt durch die heil. Sakramente, in ein besseres Leben hinüberzurufen. — Er starb in Borken, auf einer Reise, getrennt von Frau und Kind, in den Armen seiner Mutter an den Folgen der Auszehrung. Heiße Zähren der Trauer und des Kummers folgen dem viel zu früh Dahingeschiedenen.

Diese Anzeige allen Verwandten und Freunden des Verstorbenen.

Auguste Mönnig geb. v. d. Wall, Wwe., u. Wwe. Mönnig.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) Olders, Partikul. a. Augsburg. Dietzich a. Neusege, Stark a. Werden, Löwenthal a. Magdeburg, Blaitin a. Wiedenbrück, Werner a. Hannover, Reischel a. Dorsten, Krespel aus Gravenhorst, Schwiers a. Leer, Laufner a. Lindau, Kaufl.

Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) Frau Kammer-Secret. Gescher mit Tochter a. Coesfeld. Christiani, Partik. a. Bremen. Klein a. Lutzenkirchen, Terlunen a. Beyerburg, Göring a. Barmen, Pfarrer. Pelz a. Elberfeld, Zanoly a. Köln, Metz a. Düsseldorf, Kaufl.

Bei Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Gaupel aus Krechting, Wolff a. Horstmar, Jandeiler a. Asbeck, Lehrer. Tinnefeld, Student a. Krechting.

Bei J. Neuhaus: (Ludgeri-Straße) Bracht, Oeconom aus Henrichenburg. Schiller, Kaufm. a. Dorsten.

Bei Edelgrim: (Aegidii-Straße) Hagemann, Kaufm. a. Oelde. Schröder, Luthe, a. Datteln; Röhr a. Maltrop, Möller a. Horneburg, Stráterhoff a. Meckinghoven, Jäger a. Dorsten, Decke u. Frau a. Recklinghausen, Lehrer.

Fruchtpreise zu Neuß.

den 1. September 1843. (p. Berl. Sch.)

Weizen	2	Thlr.	10	Sgr.	Stroh p. Schock à 1200 Pf.	5	Thlr.	— Sgr.
Roggen	1	—	10 1/3	—	Kleiner Samen	3	—	— —
Wintergerste	1	—	11 2/3	—	Rüböl p. O. à 282 Pf. o. F.	32	—	— —
Sommergerste	1	—	11 2/3	—	dito p. October 1843	31	—	15 —
Buchweizen	1	—	25	—	Rübkuch. p. 1000 Stück St.	28	—	— —
Hafer	1	—	5	—	Preßkuchen p. 1000 Pf.	26	—	— —
Erbsen	2	—	10	—	dito p. October	—	—	— —
Rappsamen	3	—	6	—	Gereinigtes Oel	34	—	— —
Kartoffeln	—	—	13	—	Brandtwein p. Ohm 18 G.	12	—	— —
Heu p. Cnt. à 110 Pf.	—	—	28	—				